

Protokoll über die ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung des SC Victoria Hamburg v. 1895 e.V. am 1.3.2018

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Fritz Burkhardt eröffnet als Versammlungsleiter um 19:25 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste 89 Erwachsene) und stellt fest, dass zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 fristgerecht und satzungsgemäß in der Victoriapost, sowie auf der Homepage des SC Victoria, eingeladen wurde. Gleichzeitig stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Zu der vorgeschlagenen Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

2. Bericht des Abteilungsvorstands

Der 1. Vorsitzende Lars Kreyenhagen berichtet über die sportlichen Erfolge der Tennismannschaften, über die seit 2 Jahren ansteigend gute Stimmung im Verein und über die Wiederaufnahme des Projektes „Tragflughalle“. Danach wurden noch die zu ehrenden Jubiläumsmitglieder verlesen.

Der Sportwart Tobias Heinsohn verkündet den 21.4. als Termin für die „Saisoneroöffnung“ in der Tennisabteilung, an dem die Tennistrainer für alle Tennisspieler ein Fitness und Tennisprogramm durchführen. Er weist darauf hin, dass der Trainer Philip Warler für die Sommersaison 2018 mehrere Angebote für Freizeitspieler geplant hat, welche er am 17.4. an einem Informationsabend genauer vorstellt.

Der Golfabteilungsleiter Willi Andresen stellt die neue Abteilung Golf vor und erklärt die Vorteile und Chancen die diese Sparte den Victorianern bringt.

Der Hockeyabteilungsleiter Fritz Burkhardt berichtet über die Entwicklung und Ergebnisse der Hockeysaison und kommt zu einen zufriedenstellenden Ergebnis.

3. Rechnungslegung 2017, Bericht des Rechnungsprüfers

Fritz Burkhardt erklärt kurz die ausliegende Jahresabrechnung 2017. In diesem Jahr wurden viele Posten in der ausliegende Jahresabrechnung neu strukturiert und zusammengefasst, um es allen Mitgliedern leichter zu ermöglichen die Ein- und Ausgaben besser zuzuordnen. Es wird von einem Mitglied der Wunsch geäußert bei der nächsten Abrechnung auch die detaillierte Jahresabrechnung auszulegen. Aus der Jahresabrechnung 2017 ging hervor, dass es noch offene Forderungen gibt. Diesbezüglich wird gefragt, ob diese Forderungen schon beglichen sind. Der Vorstand verneint dies und begründet es unter anderem damit, dass es viel mehr Arbeit mit dem Einziehen der Umlage gegeben hat, als erwartet. Die offenen Forderungen werden aber schnellstmöglich eingezogen. Außerdem wird festgestellt, dass die Tennis- und Hockeyabteilung am Anfang des Jahres ein Liquiditätsproblem hat. Aus diesem Grunde soll eine Satzungsänderung bei der Jahreshauptversammlung des SCV vorgeschlagen werden, dass die Mitgliederbeiträge zum Beginn eines Jahres eingezogen werden. Der Vorstand wurde von einzelnen Mitgliedern heftig gerügt, dass so viele Forderungen noch offen sind.

Eine nächste Frage ist, ob die letztjährige Umlage und die Fördergelder vom HSB und dem Bezirk schon ausgegeben sind. Wolfgang Schmäser teilt mit, dass ein großer Teil

der Fördergelder und Umlage in die Sanierung der Plätze und des Hallenteppichs geflossen ist, aber für die geplante neue Infrarot-Hallenbeheizung noch die beantragten Fördergelder kommen. Die nächste Wortmeldung bezieht sich auf das Event „Rackethelden“ von den „Placebokickern“, welches letztes Jahr bei uns stattfand und ein Benefiz-Turnier war. Es wird gefragt, ob dem Verein dadurch Kosten entstanden sind. Lars Kreyenhagen beantwortet dies mit ja und stellte klar, dass dies bei einer Wiederholung dieser Veranstaltung nicht mehr der Fall sein soll.

Fritz Burkhardt verkündet dann, dass der Bericht des Rechnungsprüfers noch nicht vorliegt. Der Abschluss wurde erst sehr spät fertig und der Rechnungsprüfer konnte aus gesundheitlichen Gründen den vereinbarten Abgabetermin nicht einhalten. Da der Jahresabschluss 2017 aber bei der Mietgliederversammlung genehmigt werden muss und die Entlastung des Vorstandes damit zusammenhängt, wird zwischen 2 Verfahrensweisen abgestimmt:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird unter Vorbehalt des ordnungsmäßigen Ergebnisses der Kassenprüfung zur Verabschiedung gestellt. Bei positivem Abstimmungsergebnis und Rechnungsprüferbericht wird die Entlastung dann in der Jahreshauptversammlung des SC Victoria am 21.3.18 bestätigt werden.
2. Es wird eine außerordentliche Mietgliederversammlung der Tennis-, Hockey- und Golfabteilung noch vor der Jahreshauptversammlung des SC Victoria am 21.3.18 einberufen und dann bei Vorlage des Berichts des Rechnungsprüfers der Jahresabschluss 2017 verabschiedet und der Vorstand entlastet.

Für Vorschlag Nummer 1, gibt es 4 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen und eine sehr große Zahl von Fürstimmen.

Für Vorschlag Nummer 2, gibt es eine große Zahl von Gegenstimmen, 6 Enthaltungen und 3 Fürstimmen.

Damit wird der Jahresabschluss unter Vorbehalt zur Verabschiedung gestellt und mit überwältigender Mehrheit bei 4 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.

Der Bericht des Rechnungsprüfers soll, sobald er vorliegt, per Email-Verteiler verschickt und im Clubheim ausgelegt werden.

4. Entlastung des Abteilungsvorstands

Alexander Thiel stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird mit überwältigender Mehrheit bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Nach der Entlastung des Vorstands bedankt sich Alexander Thiel im Namen vieler Mitglieder der Tennisabteilung bei Lars Kreyenhagen, Daniela Pfarr, Tobias Heinsohn, Tobias Söffker, Wolfgang Schmäuser und Annette Hülsebruch für ihr Engagement in der Tennisabteilung. Allen wird eine Geschenkbox mit Köstlichkeiten übergeben.

5. Wahlen

Lars Kreyenhagen wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden der Tennis, Hockey- und Golfabteilung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den Posten des Kassenwarts gibt es niemanden der sich zur Wahl stellt. Fritz Burkhardt schlägt vor, dass Rainer Fricke, der Kassenverwalter der Hockeyabteilung, sich den Aufgaben des Kassenwarts erst mal annähern kann und dann entscheidet, ob er diese Verantwortung übernehmen will. Rainer Fricke ist nicht anwesend, hat aber im Voraus sein Einverständnis zu diesem Vorschlag gemacht, falls niemand zur Wahl des Kassenwartes antritt.

6. Beiträge Hockey

Fritz Burkhardt sagt das kein Antrag für eine Erhöhung des Hockeybeitrags eingegangen ist. Auch wenn der jetzige Beitrag wahrscheinlich nicht reicht, um die Ausgaben für 2018 ganz zu decken, soll keine neue Belastung nach der letztjährigen Erhöhung und Umlage entstehen. Im nächstes Jahr ist aber ein Antrag für eine neue Beitragsstruktur zu erwarten.

7. Haushaltsvoranschlag 2018

Der ausliegende Haushaltsvoranschlag für 2018 wurde ohne Gegenstimme und 4 Enthaltungen genehmigt.

8. Traglufthalle

Wolfgang Schmüser stellt die Kosten für eine Traglufthalle vor, die detailliert in ausliegenden Infoheften beschrieben ist. Dazu gibt es die Frage, warum nur über eine Traglufthalle für 3 statt 2 Plätzen berichtet wird. Wolfgang Schmüser beantwortet dies damit, dass nur ca. 15.000 € damit gespart wird, aber die Mehreinnahmen, durch einen zusätzlichen 3. Platz viel höher sind. Das Problem der Steuerpflichtigkeit bei Fremdvermietung wird auch zur Debatte gestellt. Diesbezüglich wurden aber auch schon Nachforschungen gemacht, die ergaben, dass bei sporadischer Vermietung keine Steuerpflichtigkeit entsteht.

Das Jugendtraining braucht dringend 10 Stunden mehr die Woche, welches in der jetzigen Halle nicht zur Verfügung steht.

Die Finanzierung wird hauptsächlich über ein Bankenkredit geleistet und zusätzlich ist noch ein Förderantrag beim HSB und dem Bezirk gestellt

9. Antrag für den Bau einer Traglufthalle

Bei lediglich 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen stimmt die Versammlung mit sehr großer Mehrheit dem Bau einer Traglufthalle zu.

10. Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

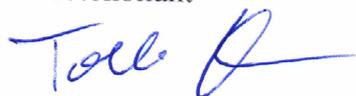
11. Ende der Versammlung

Fritz Burkhardt beendet um 21:40 Uhr die Versammlung

Versammlungsleiter



Protokollant



Bericht des Rechnungsprüfers

Ø T + A

Prüfungszeitraum: 01.01. - 31.12.2017

Abteilung: Tennis- und Hockey-Abteilung

Die nach § 8 der Satzung (Finanzordnung) durchgeführten Prüfungen umfassten die Kassenführung, die Rechnungslegung und den Jahresabschluss.

Die Buchungsvorgänge wurden in zahlreichen Stichproben geprüft und mit den Belegen abgestimmt. Die Buchführung war übersichtlich und geordnet, für alle geprüften Buchungsvorgänge lagen ordnungsgemäße Rechnungen oder Belege vor.

Die Kassen- und Belegprüfung ergab geringfügige Beanstandungen, da für die Ausgaben der Tennismannschaften (1. Damen und 1. Herren) keine bzw. keine ordnungsgemäße (mit Belegen) Abrechnungen vorlagen.

Zu bemängeln ist außerdem ist, dass auf einigen Belegen das angegebene Konto nicht mit der durchgeführten Buchung übereinstimmte. Zukünftig sollte bei Korrekturen der ursprünglichen Angabe, dass Konto auch auf den Rechnungen berichtigt werden.

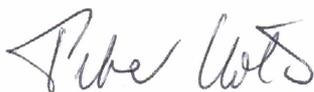
Weiterhin fehlten bei vielen Ausgabebelegen die Abzeichnung des 1. Vorsitzenden oder des Schatzmeisters (s. § 1 Nr. 3 der Finanzordnung).

Aufgrund der durchgeführten Prüfung kann bestätigt werden, dass die Kassen- und Belegführung mit den vorstehenden Einschränkungen entsprechend der Satzung erfolgte.

Die für 2017 vorgelegte Jahresabrechnung wurde nach den vorhandenen Unterlagen ordnungsgemäß aufgestellt. Die Abrechnung weist aber offenstehende Forderungen von über 92.000 € auf. Hier ist künftig darauf zu achten, dass Forderungen zeitgerecht eingezogen werden, damit eine Gefährdung des Sportbetriebes vermieden wird.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung schlagen wir vor, den Vorstand zu entlasten und den Jahresabschluss 2017 zu genehmigen.

Hamburg, den 08.03.2018



Peter Köhn



Hans-Jürgen Brauer